

Fasse Dich kurz ... manchmal ist es lebensnotwendig!

Warum in der Bücherei ein Telefon vorhanden sein sollte

Häufig ist von geduldigen bis ermüdenden Diskussionen zu hören, bei denen es um die Ausstattung der Bücherei mit Telefon geht. Deshalb hier ein paar Schnappschüsse aus den Diskussionen:

Gründe für das Telefon in der Bücherei

<ul style="list-style-type: none"> Bei Problemen mit der Haustechnik oder der EDV sind Anrufe bei Handwerkern oder dem Telefonsupport erforderlich. Das ist nur aus der Bücherei möglich, da nur dort die zu beschreibenden Geräte stehen. 	<p><i>Das ist eine alltägliche Situation. Zuerst nach Hause zu gehen oder das bereits geschlossene Pfarrbüro zu informieren versuchen, ist nicht realistisch. Sie müssen das Gerät/den Bildschirm sehen können, um die Probleme zu beschreiben.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Die Bücherei weitet die Serviceleistungen aus: telefonische Benachrichtigung über eingetroffene, zuvor reservierte Medien; Nachfragen nach fehlenden Teil von Spielen oder anderen Medien. 	<p><i>Die LeserInnen werden sich freuen und voller Freude erzählen, wie zuvorkommend die Kath. Öffentliche Bücherei ist. Die Pfarrei wird vom guten Ruf der Bücherei profitieren.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> LeserInnen können von zuhause, gerade wenn sie verhindert oder unpässlich sind, in der Bücherei Medien verlängern oder neue Medien reservieren lassen. 	<p><i>Dies ist ein echter Dienst am Leser/an der LeserIn. Das ist nicht nur Service, das ist vielfach auch caritative Hilfe.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Das Telefon soll als längst alltägliches Hilfsmittel für Bestellungen, Reklamationen, Leser-Information über Versäumnisse, Nachfragen bei Mitarbeitern u.ä. eingesetzt werden. 	<p><i>So können Sie auch als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in Ihr Engagement mit zeitgemäßen Hilfsmitteln und demzufolge mehr persönlicher Zufriedenheit ausüben. Ihre LeserInnen werden das sehr positiv feststellen. voller Freude erzählen, wie zuvorkommend die Kath. Öffentliche Bücherei ist. Die Pfarrei wird vom guten Ruf der Bücherei profitieren.</i></p>

Was man so dagegen sagen hört....

<ul style="list-style-type: none"> Im Pfarrbüro ist Telefon, rufen Sie von dort an. 	<p><i>Leider ist das Pfarrbüro immer dann nicht besetzt, wenn die Bücherei geöffnet ist. Außerdem haben Sie keinen Schlüssel für das Pfarrbüro, zum einen, weil der Datenschutz dagegen steht, zum anderen, weil die Schlüssel nicht an jedermann ausgegeben werden.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Das ist viel zu teuer. 	<p><i>Tipp: Die Pfarreien haben üblicherweise Telefonanlagen, bei denen nur ein weiterer Anschluss zu aktivieren ist. Natürlich wird ein Telefon erforderlich und auch ein Kabel muss gelegt werden. Das sollte aber in Selbsthilfe und aus Sonderangeboten leicht unter 60 € machbar sein. Was die Telefongebühren angeht, so kommt das auf das Vertrauen an. Vereinbaren Sie einfach die regelmäßige gemeinsame Einsicht in den Einzelgebühreennachweis, so sehen Sie gemeinsam, wie gering die Beträge sind. Sie können auch eine Pauschale mit dem Verwaltungsrat vereinbaren, bis zu der die Gemeinde die Kosten übernimmt (z.B. bis zu 5 €), darüber hinaus die Bücherei..</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> Wir haben gerade eine neue Telefonanlage erhalten. 	<p><i>Neue Anlagen werden in der Regel in ISDN-Technik ausgeführt. Hier kann möglicherweise</i></p>

	<i>sehr schnell ein weiterer Anschluss geschaltet werden..</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben doch Ihr Handy immer mit dabei. 	<i>Das ist nicht für den Einsatz in der Bücherei geeignet. Mit Handy telefonieren und dabei schnell schreiben, blättern, suchen ... ist nicht möglich.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Das ist technisch nicht möglich. 	<i>Ein kurzes Gespräch mit einem Telefonhändler tut häufig Lösungen auf. Es gibt übrigens auch schnurlose Telefone....</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Andere Gruppen in der Gemeinde haben auch kein Telefon. 	<i>Die Bücherei ist ein öffentlicher Ort mit viel Publikumsverkehr und entsprechend hoher Wahrscheinlichkeit, dass ein Telefon benötigt wird.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Telefonieren Sie doch von zuhause. 	<i>Das ist bei Problemen mit der Haustechnik oder der EDV oder bei Unfällen nicht möglich. Zuerst nach Hause zu gehen oder das bereits geschlossene Pfarrbüro zu informieren zu versuchen, ist nicht realistisch. Sie müssen das Gerät/den Bildschirm sehen können, um die Probleme zu beschreiben.</i>

Willi Weiers, Kath. Öffentliche Bücherei St. Sophia, Erbach
01.10.2004